

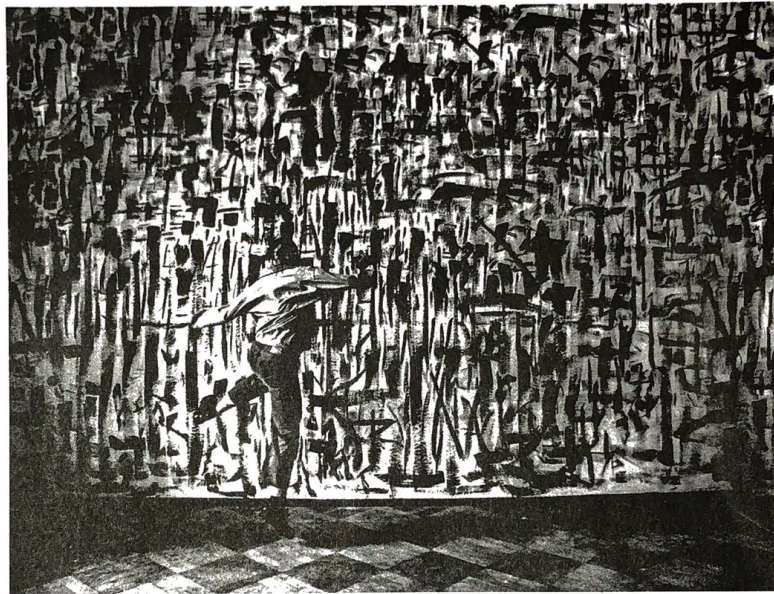
Fotografie als Medium genutzt

HOCHDORF Drei Schweizer KünstlerInnen und zwei polnische Gäste zeigen im Kunstraum Hochdorf aktuelle Arbeiten aus ihrem fotografischen Schaffen.

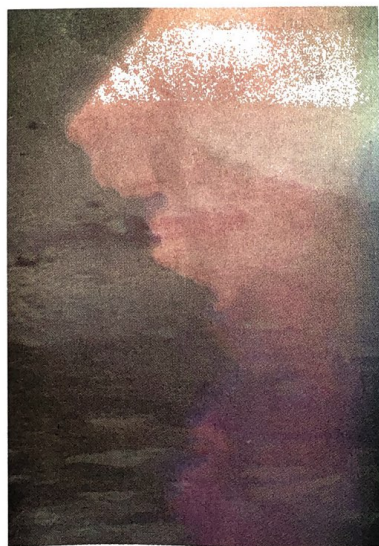
Die Ausstellung foto_MEDIUM zeigt unterschiedliche Vorgehensweisen bildender Künstler mit dem Medium Fotografie. Nicht die Fotografie an sich ist Thema dieser Ausstellung, sondern die Absicht, mittels verschiedener fotografischer Vorgehensweisen über Fotografie eigene Bildwelten und Bildräume zu kreieren. Drei Schweizer KünstlerInnen und zwei polnische Gäste zeigen im Kunstraum Hochdorf aktuelle Arbeiten aus ihrem fotografischen Schaffen. Cécile Wick ebenso wie Andri Stadler setzen Fotografie experimentell um. Während Andri Stadler mit selbst gebauten, ausgeklügelten Objektivvorsätzen «plein-air» Licht einfängt, verarbeitet Cécile Wick simple Handyfotos am Computer. Beiden ist gemeinsam, dass sie durch ihr Vorgehen grossartig, teils monumental, Fotografie in Malerei umsetzen.

Postkarten des 21. Jahrhunderts

Flavio Micheli nutzt die Fotografie und seine fotografischen Sujets wie Postkartenbilder früherer Epochen. Das Piktorale, das dem Medium in jener Zeit innewohnte, hat Flavio Micheli an den Beginn des 21. Jahrhunderts verschoben. Seine modernen Sujets verweisen gleichzeitig auf Vergangenheit und dadurch auf die Tatsache, dass Wahrnehmung auch von Erinnerungen geprägt sind. Die beiden polnischen Gäste Anna Hauser und Jacek M. Kozlowski vertreten zwei unterschiedliche Positionen polnischer Fotografie. Während Jacek M. Kozlowski eher der klassischen Schwarz-Weiss-Fotokunst,



Szwajcaria2, 2021. Foto Anna Hauser



Passo delle Colombe, 2020. Foto Andri Stadler

die in Polen aber eine lange Tradition hat, zuzuordnen ist, vertritt Anna Hauser eine jüngere Generation, die mit Fotografie freier und experimenteller umgeht.

Kozlowski zeigt Werke aus der Serie «Japanische Impressionen», stille haikumässig-poetisch kontemplative Bilder. Anna Hauser hingegen betreibt eine Art «Actionfotografie». Sie fotografiert in verlassenem Wohnungen eines Mietshauses. Pixelhafte Bemalung der Wände bilden den Hintergrund und die Bühne für ihre inszenierten Selbstporträts und Fotosequenzen. Körper, Bewegung, Porträt und Raum verschmelzen zu expressiven Selbstdarstellungen. **pd**

Beteiligte Künstler und Künstlerinnen Cécile Wick, *1954 Muri, lebt in Zürich, Andri Stadler, *1971 Aadorf, lebt in Luzern, Flavio Micheli, *1957 Sursee, lebt in Rom, Anna Hauser, *1984 Danzig, Jacek M. Kozlowski, *1958 Warschau, lebt in Danzig.